

Nr. 25 / Oktober 2023, Köln
#weareanuga #sustainablegrowth

Anuga 2023 übertrifft die Erwartungen und unterstreicht ihre Position als globale Nummer 1 der Lebensmittel- und Getränkemessen

Leitthema „Sustainable Growth“ rückt nachhaltige Lösungen der Branche in den Fokus

Anuga, die weltweit wichtigste und größte Messe für Lebensmittel und Getränke, bleibt unangefochten an der Spitze und zeigte fünf Tage lang, dass sie der place-to-be für die Branche ist. In Zahlen drückt sich die starke Beteiligung wie folgt aus: Mit rund 140.000 Fachbesuchenden aus 200 Ländern und rund 7.900 Ausstellern aus 118 Ländern übertraf die Weltleitmesse alle Prognosen. Der Auslandsanteil auf Ausstellerseite lag bei 94 Prozent und besucherseitig auf einem Rekordniveau von 80 Prozent. Das macht die Anuga internationaler denn je und bestätigt ihren anhaltenden Erfolg unter den globalen Ernährungsmessen. „Die Anuga hat sich über die Jahrzehnte hinweg als unangefochtene Nummer 1 etabliert. Und auch die aktuelle Ausgabe ist ein Zeugnis unserer Qualität und Relevanz in einer sich rasant entwickelnden Branche. Wir sind stolz darauf, die globale Lebensmittel- und Getränkegemeinschaft unter der Flagge der Anuga zu vereinen und zu stärken“, betont Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH.

Auf der diesjährigen Anuga standen unter dem Leitthema „Sustainable Growth“ vor allem die Themen Nachhaltigkeit und der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen im Fokus. Von der Optimierung der Lieferketten bis hin zur fairen Lebensmittelproduktion präsentierten Expertinnen und Experten aus aller Welt eine beeindruckende Vielfalt an Ansätzen. Dies verdeutlichte das klare Engagement der Branche für eine nachhaltige Entwicklung und die Auseinandersetzung mit globalen Herausforderungen.

„Als weltweit größte Fachmesse für Lebensmittel und Getränke setzt die Anuga 2023 ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der Lebensmittelbranche. Damit fördert sie den Dialog sowie die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Organisationen, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, um gemeinsam eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu gestalten“, ergänzt Gerald Böse.

Björn Fromm, Präsident Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels (BVLH), ergänzt: „Die Anuga hat sich auf beeindruckende Art und Weise zurückgemeldet und bewiesen, dass sie zurecht die Weltleitmesse der Lebensmittelwirtschaft ist. Wer aufmerksam das vielfältige Rahmenprogramm verfolgt und sich die zahlreichen Innovationen angeschaut hat, sieht, dass die Messe auch die Thementrends setzt. „Sustainable Growth“, der Leitgedanke der Anuga 2023, war praktisch in jeder Halle zum Greifen nah. Als BVLH-Präsident freue ich mich darauf, dass wir die Anuga als



Anuga
07.10. - 11.10.2023
www.anuga.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Peggy Krause

Telefon

+49 221 821-2076

E-Mail

p.krause@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeisterin Henriette
Reker

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Mitveranstalter weiterentwickeln und auf diese Weise dazu beitragen können, ihre führende Rolle unter den Ernährungsmessen der Welt auszubauen.“

Seite
2/4

In diesem Jahr gab die Messe mit einem vielseitigen Event- und Kongressprogramm und der Anuga HORIZON Conference mehr denn je neue Impulse für die Ernährungsbranche von morgen. Es fanden Expertenpanels statt, die die wichtigsten Anliegen der Branche ansprachen, sowie Side Events von Organisationen wie dem EIT Food und der UNIDO, die weitere Perspektiven und Lösungsansätze boten. Zudem zeigte die Anuga als Wissens- und Know-How-Lieferantin neue und fortlaufende Trends.

Hohe Qualität der Besucherinnen und Besucher

Von den ausstellenden Unternehmen wurde vor allem die hohe Qualität der Fachbesuchenden lobend hervorgehoben. Das Who-is-Who aus dem Handel und dem Foodservice kamen zur globalen Leitmesse nach Köln. Von den wichtigsten Lebensmittelhändlern waren alle relevanten Akteurinnen und Akteure vertreten: Amazon, Aeon Co, Aldi, Auchan, Carrefour, Coop, Cosco Wholesale, Colruyt Group, Lidl & Kaufland, Metro, Mercadona, Migros, Rewe, Spar und Walmart. Zu den stärksten europäischen Ländern zählten besucherseitig Großbritannien, Italien, Niederlande, Spanien sowie die Türkei. Außereuropäisch gehörten Brasilien, China, Japan, Korea und die USA zu den meistvertretenen Nationen.

Zukunft gestalten mit Anuga HORIZON

Erstmalig fand in diesem Jahr die Anuga HORIZON als Conference statt. Internationale Branchenfachleute, Vordenkende und Entscheidungstragende kamen hier zusammen, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen auszutauschen. In inspirierenden Vorträgen und Podiumsdiskussionen wurden die neuesten Trends, Herausforderungen und Lösungsansätze der Branche beleuchtet.

Ethan Brown, CEO von Beyond Meat, äußerte sich positiv zur Anuga HORIZON: „Es war großartig auf der Anuga HORIZON Conference vor einem so progressiven Publikum zu stehen und mit deutschen und europäischen Verbrauchenden direkt in den Austausch zu gehen. Sie nehmen eine Vorreiterrolle im Übergang zu pflanzlichen Fleischalternativen und einer pflanzlichen Ernährung ein, die von entscheidender Bedeutung für unseren Planeten sind.“

„Die Anuga HORIZON erwies sich als ein herausragender Schauplatz für tiefgreifende Diskurse, weit über oberflächlichen Small Talk hinaus. Eine Vielzahl von Perspektiven trafen hier zusammen, gestützt von beeindruckender Diversität und globaler Reichweite. Diese Veranstaltung pulsierte vor positiver Energie und einem gemeinsamen Antrieb zur Innovation“, sagt Richie Gray, Vice President und Global Head Snack Futures von Mondeléz International.

Kampagne „weareAnuga“ stärkt Messe-Community

In einer Zeit, in der die Ernährungswelt immer globaler wird und die Bedeutung von Nachhaltigkeit und gesundem Essen zunimmt, fördert die Anuga den Austausch von Menschen aus verschiedenen Kulturen, Branchen und Interessenbereichen - nicht nur in Köln - sondern auch auf den weltweit stattfindenden Satellitenveranstaltungen.

Dieser Zusammenhalt zeigt sich auch in der Kampagne "#weareAnuga", die zur Ausgabe 2023 startete. In den sozialen Medien ging die Weltleitmesse viral und erzielte über die gesamte Messelaufzeit eine Reichweite von 2,5 Millionen.

Seite

3/4

Die Anuga in Zahlen

An der Anuga 2023 beteiligten sich 7.850 Unternehmen aus 118 Ländern auf einer Bruttoausstellungsfläche von 300.000 m². Der Auslandsanteil betrug 94 Prozent. Zur Anuga 2023 kamen rund 140.000 Fachbesuchende aus 200 Ländern, der Auslandsanteil lag bei 80 Prozent.

Die nächste Anuga findet vom 4. bis 8. Oktober 2025 statt.

Weitere Stimmen:

Dr. Christian v. Boetticher, Vorsitzender der Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie (BVE): „Wir freuen uns über eine tolle Anuga 2023 mit mehr Ausstellern als je zuvor, davon etliche aus Deutschland. Das starke Händlernaufkommen hat zu vielen Kontakten und Abschlüssen geführt.“

Ingrid Hartges, Hauptgeschäftsführerin DEHOGA: „Zusammenhalt, Mut, Innovationskraft durch persönliches Sehen, Schmecken, Erleben ist essenziell für die Anuga. In Zeiten dynamischer Veränderungen machte die Anuga 2023 Mut und gab Zuversicht. Food-Profis aus Individualgastronomie, Gemeinschaftsgastronomie, Catering und Systemgastronomie profitierten in den Kölner Messehallen vom erneut perfekten Mix aus Produktneuheiten, internationalen Trends sowie einzigartigen Kongressen und Events. Als jahrzehntelanger ideeller Träger der Anuga haben wir uns sehr gefreut, wieder so viele Mitglieder, Partner, Wegbegleiter und Freunde der Branche in unserer DEHOGA Lounge persönlich zu begrüßen und uns mit ihnen auszutauschen - das ist heute wichtiger denn je.“

Koelnmesse - Branchen-Messen für die Ernährungs-Industrie: Die Koelnmesse ist international führend in der Durchführung von Ernährungsmessen. Veranstaltungen wie die Anuga und die ISM sind fest etablierte weltweite Leitmessen am Standort Köln. Mit der Anuga HORIZON in Köln geht ein zusätzliches Eventformat für die Innovationen der Foodbranche an den Start. Darüber hinaus präsentiert die Koelnmesse in wichtigen Märkten rund um die Welt, z. B. in Brasilien, China, Indien, Japan, Kolumbien, Thailand und den Vereinigten Arabischen Emiraten, zahlreiche Foodmessen mit unterschiedlichen branchenspezifischen Schwerpunkten und Inhalten. Mit diesen globalen Aktivitäten bietet die Koelnmesse ihren Kunden maßgeschneiderte Events und regionale Leitmessen in unterschiedlichen Märkten, die ein nachhaltiges internationales Business garantieren. Im Bereich Ernährungstechnologie ist die Koelnmesse mit ihren weltweiten Leitmessen Anuga FoodTec und ProSweets Cologne sowie ihrem globalen Netzwerk mit weiteren Veranstaltungen ebenfalls bestens aufgestellt.

Weitere Infos: <https://www.anuga.de/die-messe/anuga/branchenmessen/>

Die nächsten Veranstaltungen:

ISM Middle East - The Heart of Sweets and Snacks in the Middle East, Dubai 07.11. - 09.11.2023

ISM - Die weltweit größte Messe für Süßwaren und Snacks, Köln 28.01. - 31.01.2024
THAIFEX - HOREC Asia - Elevating the hospitality industry to new heights, Bangkok
06.03. - 08.03.2024

Seite

4/4

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der Anuga finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.anuga.de/Bilddatenbank

Presseinformationen finden Sie unter www.anuga.de/Presseinformation

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Anuga im Social Web:

<https://www.facebook.com/anugacologne>

<https://www.instagram.com/anugacologne/>

<https://www.linkedin.com/company/anugashowcase>

<https://twitter.com/anugacologne>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Peggy Krause

Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon: +49 221 821 2076

E-Mail: p.krause@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de